



Diese Route führt durch den „Deep South“, ausgehend von der Metropole des alten Südens New Orleans, entlang des Ol' Man River - wie man den Mississippi auch heute noch nennt, zu beschaulichen Orten wie Natchez – zu alten Plantagen mit herrlichen Alleen behangen mit Spanish Moos, die den Geist von Scarlet O'Hara wieder aufleben lassen – nach Memphis wo der King auch heute noch über allem schwebt - ein Besuch in Elvis' Graceland praktisch Pflichtprogramm ist und abends der Blues in die Beale Street lockt – nach Nashville – dem Mekka für Country Fans weiter zu den oft mit Nebelschwaden überzogenen Smoky Mountains hinüber zur Atlantikküste zum vielleicht schönsten Stop der Reise – zur Perle des Südens nach Charleston South Carolina – hier sollte man sich ausgiebig Zeit nehmen – die Stadt, die Plantagen und Gärten des direkten Umlandes bieten ausreichend Möglichkeiten für einige Tage und auch für Geschichtsfans gibt es in dieser Region genügend Besuchsziele, (z.B. das auf einer kleinen vorgelagerten Insel liegende Fort Sumter von dem die ersten Schüsse im Bürgerkrieg abgefeuert wurden).

Der Kreis schließt sich mit der Fahrt über Georgia und der Golfküste zurück nach New Orleans. Dabei gibt es mit Savannah den Inseln vor der Atlantikküste den Sümpfen von Georgia (Okefenokee) und Florida (Wakulla Springs – Drehort der alten Tarzan Filme aus den 30er Jahren) und den schneeweißen Sandstränden der Golfküste noch einmal einige Kontrastpunkte dieser Tour – die durch die Bundesstaaten Louisiana, Mississippi, Tennessee, North Carolina, South Carolina, Georgia, Florida und Alabama führt.

## Mögliche Tageseinteilung

1	Ankunft in New Orleans, LA		
2	New Orleans - Oak Alley Plantation - Nottoway Plantation - Natchez, MS In Natchez sollte man am Abend mal runter nach Natchez under the Hill wo man am Mississippi bei einem (hoffentlich) guten Abendessen die Sonne im Old Man River versinken sehen kann	370 km	230 Meilen
3	Natchez - Vicksburg (mit Besuch des National Military Parks)	137 km	85 Meilen
4	Vicksburg - Memphis, TN	386 km	240 Meilen
5	Walking In Memphis (Graceland, Beale Street, Sun Studios, Entengag im Peabody Hotel) Hinweis: Die Enten kommen um Punkt 10 aus dem Aufzug. Um 17 Uhr geht es dann retour.		
6	Memphis - Jackson (Casey Jones Home & RR Museum) - Nashville, TN (Music Row, Abends Live Musik)	354 km	220 Meilen
7	Nashville - Jack Daniel's Distillery – Gr. Smoky Mountains NP - Gatlinburg, TN	499 km	310 Meilen
8	Great Smoky Mountains NP - Ashville, NC	129 km	80 Meilen
9	Asheville - Chimney Rock Park - Spartanburg, SC (129 km / 80 Meilen) Im Chimney Rock Park den Trail zu den Hickory Nut Falls wandern, der auch um die Steilfelsen herum führt	129 km	80 Meilen
10	Spartanburg - Charleston, SC	338 km	210 Meilen
11	Charleston		
12	Umgebung Charleston: Boone Hall Plantation, Cypress Gardens, Magnolia Plantation (mit Audubon Swamp Garden), Baden auf Sullivan's Island		
13	Charleston - Beaufort (Rundgang) - Savannah, GA	209 km	130 Meilen
14	Savannah - Fort Pulaski - eine der Atlantik Inseln (z.B. Jekyll Island oder St. Simons Island, Sea Island)	161 km	100 Meilen
15	Jekyll Island - Okefenokee Swamp Park (individuelle oder geführte Kanutour) - Tallahassee, FL	418 km	260 Meilen
16	Tallahassee - Wakulla Springs State Park (Bootstour durch die Sümpfe) - Panama City Beach, FL	193 km	120 Meilen
17	Panama City Beach		
18	P.C.B. - Santa Rosa Island Naturschutzgebiet (dort Fahrt zum Fort Pickens am Ende der Insel) und weiter nach Pensacola, FL	193 km	120 Meilen
19	Pensacola - Bellingrath Gardens - Biloxi - New Orleans, LA	322 km	200 Meilen
20	New Orleans		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vieux Carre / French Quarter mit den Jazz-Kneipen</li> <li>• Fahrt mit dem Mississippi Dampfer auf dem Mississippi entlang der Downtown</li> <li>• Besuch des Zoos (ist tatsächlich nicht schlecht. Vor allem es gibt eine Bootsverbindung vom Zoo zur Downtown)</li> <li>• Besichtigung des Superdome</li> <li>• die Friedhöfe (Cemetery I und II) - wie eine Friedhofsstadt mit richtigen "Grabhäusern"/Monumenten</li> <li>• Fahrt über die scheinbar unendlich lange Brücke des L. Ponchatrain</li> </ul>		
21	Abflug von New Orleans		
22	Ankunft zurück in Deutschland		

## Alternative

- die Route kann neben New Orleans auch bequem in Memphis, Nashville oder Tallahassee begonnen werden. Letztere Stadt hätte auch den Vorteil, dass man nach der Rundtour ein paar Badetage in Florida anhängen könnte.  
Mit Abstrichen wäre auch Atlanta als Startort denkbar. Atlanta hätte den Vorteil, dass dorthin sehr viele Direktflüge von Europa aus angeboten werden. Hat aber leider den Nachteil, dass zusätzliche Fahrtage hinzu kämen, um überhaupt die vorgeschlagene Route zu erreichen.
- Tag 4  
hier kann man wahlweise von Natchez über Vicksburg direkt nach Memphis fahren oder über den Natchez Trace Parkway bis Tupelo (Elvis' Geburtshaus)
- Tag 7  
wer mehr Zeit für den Great Smoky Mountains NP haben möchte, sollte auf den Umweg zur Jack Daniel's Distillery verzichten.



### Verlängerungsmöglichkeiten

- Zusatztag für Fans schöner Straßen auf dem Natchez Trace Parkway und dem Besuch der Elvis Geburtsstätte in Tupelo
- Zusatztag für eine entspannte Fahrt von Nashville über Jack Daniel's Distillery nach Chattanooga, so dass man auch mehr Zeit für den Great Smoky Mountains NP hat
- Zusatztag im Opryland - Vergnügungspark etwas außerhalb von Nashville
- Zusatztage für Fans schöner Straßen vom Great Smoky Mountains NP ein wenig den Blue Ridge Parkway entlang fahren
- Zusatztage zum Baden und ausspannen an der nördlichen Golfküste oder auf den Inseln vor der Küste Georgias
- Noch ein Tag Charleston mit Middleton Place Plantation, Drayton Hall und für Geschichtsfans Fort Moultrie und Fort Sumter
- mindestens einen Tag, um St. Augustin, FL noch mitzunehmen. Wer weiter in den Süden Florida's vordringen will, sollte die Tour lieber ab Tallahassee beginnen und den Wagen zum Schluss in Orlando oder Miami wieder abgegeben. So braucht man Florida nur einmal zu durchqueren und bezahlt dennoch keine Einwegmiete.
- Zusatztag für einen Ausflug in die Bayous Louisianas

### Reisezeit

Die ideale Reisezeit ist das Frühjahr, Frühsommer und der frühe Herbst.

### Weiterführende Links

- USA Reise Forum <http://www.usa-reise.de/forum/>
- Highlightdatenbank <http://www.usa-reise.de/hdb/>

Die Route steht außerdem als Download für den Street Atlas USA 2005 von DeLorme zur Verfügung:  
<http://www.usa-reise.net/planung/maps/19/19sautsa05.saf>

Die Route wurde nach bestem Wissen und Gewissen von **Easy Going** (vielen Dank an dieser Stelle) und dem usa-reise.de Routenteam erstellt. Mit freundlicher Unterstützung von EasyAmerica: <http://www.easyamerica-usa-reise.net/>. Jegliche Gewährleistung und Haftung für die Durchführbarkeit wird von allen Beteiligten ausdrücklich ausgeschlossen.